



## CHARTA Freiwilligenarbeit

Diese Charta ist ein Bekenntnis des WWF Schweiz zur Freiwilligenarbeit. Sie regelt die grundsätzlichen Rahmenbedingungen.

### Präambel

Der WWF Schweiz setzt für die Erfüllung seiner Aufgaben nicht nur auf Geld-, sondern auch auf Zeitspenden. Er geht davon aus, dass Freiwillige wichtige Aufgaben für den WWF übernehmen können. In der Kombination von bezahlter und unbezahlter Arbeit nutzt er seine Ressourcen optimal.

### Freiwilligenarbeit beim WWF ist ein Gewinn

- für die Umwelt:  
Bei gleichen Kosten kann die Umweltwirkung des WWF erhöht werden; eingesparte Ressourcen können für andere Ziele eingesetzt werden.
- für die Freiwilligen:  
Die Arbeit beim WWF bietet ein sinnvolles Engagement; die Freiwilligen erhalten zudem Einblick in eine internationale NGO, können ihr Netzwerk erweitern und erwerben wertvolles Projektwissen.
- für den WWF:  
Das Fachwissen der Freiwilligen, ihre Erfahrung und Unterstützung helfen der Organisation, mehr zu erreichen.
- für die Gesellschaft:  
Mit der Freiwilligenarbeit leistet der WWF Schweiz einen wertvollen Beitrag im Rahmen der politischen und gesellschaftlichen Bildungsarbeit.

### Gezielter Einsatz von Freiwilligen

Der WWF Schweiz setzt Freiwillige dort ein, wo ein echter Bedarf besteht und die Freiwilligen sinnvolle Arbeit leisten können. Der WWF schafft keine neuen Aufgabengebiete ausserhalb seiner definierten Ziele, selbst wenn dies von Freiwilligen gewünscht werden sollte.

### Interne Stellung der Freiwilligen

Der WWF weiss um die Unterschiede zwischen Angestellten und Freiwilligen. Er legt aber Wert darauf, dass Freiwillige und Angestellte bei der Arbeit gleich behandelt werden. Freiwillige können Anregungen einbringen und erhalten genau wie Angestellte möglichst gute Unterstützung. Sie haben zudem ein Recht auf angemessene Spesenentschädigung und genügenden Versicherungsschutz.

Freiwillige und Angestellte des WWF respektieren gegenseitig die funktions- oder erfahrungsbedingten Kompetenzen. Beide Seiten sind sich auch der spezifischen Unterschiede bewusst, etwa in Bezug auf Weisungsrechte.

### Vereinbarungen zwischen Freiwilligen und WWF

Je nach Einsatzdauer, Umfang und Bedeutung der Arbeit variieren die Abmachungen **zwischen Freiwilligen und dem WWF. Die gegenseitigen Erwartungen sowie die Aufgaben werden aber in jedem Fall in Einsatzvereinbarungen festgehalten. Diese sind für beide Seiten verbindlich.**

### Formen der Anerkennung von Freiwilligen

Ein gutes Arbeitsumfeld mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten ist für den WWF die beste Möglichkeit, den Freiwilligen Wertschätzung für Ihre Dienste zu vermitteln. Daneben gibt es weitere Formen der individuellen Anerkennung. Zudem greift der WWF das Thema in seiner externen Kommunikation auf und sensibilisiert damit die Öffentlichkeit für die grosse Bedeutung der Freiwilligenarbeit.

Zürich, 18. Februar 2008